Verordnung über die Zusammensetzung des Spital Wallis

vom 17.02.2016 (Stand 01.04.2020)

Der Staatsrat des Kantons Wallis

eingesehen Artikel 57 Absatz 2 der Kantonsverfassung;

eingesehen das Gesetz über die Krankenanstalten und -institutionen vom 13. März 2014 (GKAI), insbesondere Artikel 25 Absatz 2;
auf Antrag des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur,

verordnet:

Art. 1 Zusammensetzung des Spital Wallis

[1] Das Spital Wallis setzt sich zusammen aus:

a) dem Spitalzentrum Oberwallis, bestehend aus den Spitälern Brig und Visp;

b) * dem Spitalzentrum des französischsprachigen Wallis, bestehend aus den Spitälern Siders, Sitten, Martinach, Saint-Maurice (Klinik Saint-Amé) und Monthey (Malévoz);

c) dem Zentralinstitut der Walliser Spitäler, dessen delegierte Tätigkeiten unter der Aufsicht des Departements bleiben.

Art. 2 Schlussbestimmungen

[1] Die vorliegende Verordnung unterliegt der Genehmigung durch den Grossen Rat.

[2] Sie wird im Amtsblatt veröffentlicht.

[3] Der Staatsrat bestimmt das Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung.

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Quelle Publikation
17.02.2016	01.01.2017	Erlass	Erstfassung	BO/Abl. 24/2016, 42/2016
18.09.2019	01.04.2020	Art. 1 Abs. 1, b)	geändert	RO/AGS 2020-093, 2020-094

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Quelle Publikation
Erlass	17.02.2016	01.01.2017	Erstfassung	BO/Abl. 24/2016, 42/2016
Art. 1 Abs. 1, b)	18.09.2019	01.04.2020	geändert	RO/AGS 2020-093, 2020-094